

### 11 Fragen

## Wer ist Birgit Blatter?



Birgit Blatter

### Schmali Poscht: Wer bist du?

**Birgit Blatter:** Seit Oktober 2005 setze und layoute ich die Schmali Poscht. Über Beat Müller Frank und Thomas Waldvogel wurde ich damals dafür angefragt. Da ich längere Zeit im Desktop-Publishing-Bereich gearbeitet habe und die notwendigen Programme dafür zu Hause habe, war ich damit einverstanden. Die ganze Sache macht mir immer noch Spass und ich bin immer wieder erstaunt, dass Ausgabe für Ausgabe so viele Beiträge zusammenkommen und ich die Vereinszeitschrift problemlos füllen kann. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder, wohne mit meiner Familie in Schaffhausen und arbeite Teilzeit als Korrektorin in einem Verlag. In meiner Freizeit male ich gerne oder stecke meine Nase in ein spannendes Buch. Im Herbst bin ich gerne in den Bergen unterwegs und im Winter fahre ich gerne Ski.

### Was bedeutet für dich der Sport neben deiner beruflichen Tätigkeit?

Ich bin nicht so eine Sportskanone wie all die LWS-Mitglieder. Eigentlich übe ich nur sogenannten Alltagsport aus. Da wir kein Auto besitzen, erledige ich sämtliche Wege hier in der Umgebung per Fahrrad oder zu Fuss.

### Wie viel Arbeit steckt hinter einer Vereinsausgabe Schmali Poscht?

Zusammengerechnet sind es alles in allem etwa 30 Stunden, wobei sich die Sache auf zirka zwei bis drei Wochen verteilt. Anita Theiler leistet immer grossartige Vorarbeit, sodass ich mich dann immer gleich auf die Arbeit stürzen kann und nicht noch gross vorsortieren muss.

### Welches persönliche sportliche Ziel möchtest du noch erreichen? Traum?

Da ich gerne in den Bergen unterwegs bin, würde mich so eine Tour, die etwas höher als normal hinaufgeht, schon reizen.

### Wie bringst du Privat-/Berufsleben unter einen Hut?

Das ist leider oft ein täglicher Spagat. Aber wir sind gut organisiert, wobei ich meinem Mann ein Kränzchen winden kann, da er mich bei der Kinderbetreuung und im Haushalt tatkräftig unterstützt.

### Dein schönster Erfolg?

Meine Ausstellung in der Fassbeiz Anfang dieses Jahres.

### Aus welchem Misserfolg hast du am meisten gelernt?

Als mir vor knapp vier Jahren gekündigt wurde, war ich im ersten Moment sehr schockiert. Zum Glück hält das Leben immer einige Überraschungen bereit und wo eine Tür zugeht, geht eine andere auf.

### Welchen Persönlichkeit möchtest Du mal kennen lernen und warum?

Queen Elisabeth II, da sie am selben Tag Geburtstag hat wie ich und ich sie trotz ihres Alters höchst bemerkenswert finde.

*«Die LWS-Mitglieder sind eifrige Berichterstatter.»*

### Dein Wunsch an die LWS?

Behaltet eure Vielseitigkeit.

### Dein persönliches Lebensmotto:

Die Energie folgt den Gedanken.

### Was möchtest du zum Schluss noch loswerden?

Toll finde ich, dass die LWS-Mitglieder so eifrige Berichterstatter sind. Schön wäre es, wenn beim Erfassen der Texte und Erstellen der Fotos einige Regeln berücksichtigt würden:

1. Text nie formatieren, die Formatierung geht beim Layouten sowieso verloren. Das heisst also, den Text im Flattersatz erfassen, Zeilenschaltungen nach Titeln und Absätzen sind natürlich erlaubt. Wenn möglich ohne Tabellen arbeiten. Wenn Fahrpläne erfasst werden müssen mit wenigen Tabulatoren arbeiten.

2. Wenn ihr Fotos macht, eine Auflösung von 3 Megabyte einstellen. Die Fotos nie ins Word-Dokument einfügen, sondern getrennt abspeichern. Die Legenden dazu ebenfalls getrennt in einem Word-Dokument erfassen.